

# Societas entomologica.

„Societas entomologica“ gegründet 1886 von Fritz Rühl, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneter Fachmänner.

Journal de la Société entomologique internationale.

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Organ of the International-Entomological Society.

Toutes les correspondances doivent être adressées aux héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich-Hottingen. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Alle Zuschriften an den Verein sind an Herr Fritz Rühl's Erben in Zürich-Hottingen zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins werden freundlichst ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Teil des Blattes einzusenden.

All letters for the Society are to be directed to Mr. Fritz Rühl's heirs at Zürich-Hottingen. The members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder Fr. 10.— 5 fl.— 8 Mk. — Die Mitglieder geniessen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen kostenfrei zu inserieren. Wiederholungen des gleichen Inserates werden mit 10 Cts.— 8 Pfennig per 4 mal gespaltene Petitzeile berechnet. — Für Nichtmitglieder beträgt der Insertionspreis per 4 mal gespaltene Petitzeile 25 Cts.— 20 Pf. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.) Mit und nach dem 1. Oktober eintretende neue Mitglieder bezahlen unter portofreiem Nachbezug der Nummern des Winterhalbjahres nur die Hälfte des Jahresbeitrages.

## Neue *Attacus atlas* Formen.

von H. Fruhstorfer.

### *Attacus atlas gladiator* nov. subsp.

Die Flügelgrundfarbe ist dunkler rotbraun als bei *atlas atlas* und *taprobanis* und die ♂♂ sind durch eine breitere, weisse Vollbinde am ersten Hinterleibssegment ausgezeichnet. Die hellrote Discalbinde der Flügel erinnert etwas an Cramer's oben zitierte Figur.

Patria: Singapore, Siam.

### *Attacus atlas sumatranus* nov. subsp.

Zahlreiche gezogene Exemplare aus den Padangschen Bovenlanden haben mit *gladiator* den verlängerten Vorderflügel-Apex gemeinsam. *Sumatranus* differiert aber durch die dunkler braunrote Gesamtfärbung der Flügel und die breiter schwarz umsäumten Spiegelflecken.

Die ♂♂ sind mit breiteren, weissen Discalbinden geschmückt, dagegen erscheinen die roten Längsbinden verschmälert.

Patria: W. Sumatra.

### *Attacus atlas manus* nov. subsp.

Die Borneo-Form, welche als *manus* bezeichne, hat einen kürzeren Vorderflügel-Apex, der reicher gelb gefärbt ist, als bei dem nächstverwandten *gladiator*.

Die weissen Discalbinden aller Flügel verlaufen geradliniger. Die Grundfarbe erinnert an *taprobanis* Moore und ist nicht so lebhaft rotbraun als bei *gladiator* und niemals so dunkel als bei *sumatranus*.

Patria: Nord-Borneo.

### *Attacus atlas triumphator* nov. subsp.

Die Grundfarbe ist ein eigentümliches weiches

Chokoladenbraun und die Submarginalzone aller Flügel ist breit gelblich beschuppt. Die weisse Discalbinde der Vorderflügel ist costalwärts stärker, analwärts schwächer gekurvt als bei *Sikkim atlas*. Auf den Hinterflügeln verläuft diese Binde im discalen Teil fast geradlinig und beginnt sich erst zwischen den Medianadern zu krümmen, um analwärts mit einer grossen Auskerbung zu enden.

Die Glasaugen aller Flügel sind ungewöhnlich gross, auch das Nebenauge der Vorderflügel und die braune Umrandung dieser Augen ist namentlich nach aussen aussergewöhnlich verbreitert und sehr dunkel.

Patria: O. Java.

### *Attacus atlas roseus* nov. subsp.

Die weissen und schwarzen Discalbinden aller Flügel sind stärker gewellt, die Umrandung der Spiegelflecken viel breiter. Der braune Zahn im Apex der Vorderflügel steht isoliert und ist viel schmaler, nicht mit der braunen Submarginalzone verwachsen. Die Discalbinden sind schmaler, dagegen tritt eine fleischfarbene, scharf beschuppte Postdiscalbinde auf, welche *atlas Cram.* fehlt. Die schwarzpunktierte, submarginale Region ist bei *roseus* dagegen viel schmaler und obsoleter, während sie in China-Exemplaren stets deutlich vorhanden ist.

Patria: West-Java.

### *Attacus atlas erebus* nov. subsp.

Der Vorderflügel-Apex ist noch mehr vorspringend aber breiter als bei *gladiator* von Singapore, nach aussen bei meinem ♂ dunkel grau-braun, beim ♀ prächtig und sehr ausgedehnt gelb beschuppt.

Die discale, braune Region aller Flügel ist durch die ungewöhnlich tief nach innen eingebogene, weiss-

liche Mittelbinde in der Flügelmitte stark eingeschnürt.

Patria: Nord-Celebes.

## Über einige Fälle von Gynandromorphismus bei Lepidopteren.

von Oskar Schultz.

### I. *Coenonympha arcania* L. gynandr.

Linke Flügelseite männlich, kleiner, rechte bedeutend grösser, weiblich.

Links ohne Auge im Apex der Vorderflügel, rechts mit Auge.

In der Sammlung des Herrn A. Pitz-Heinrichau.

### 2. *Coenonympha arcania* L. var. *darwiniana* Stdgr. gynandr.

Ein gynandromorphes Exemplar derselben Species, welches zugleich die Merkmale der var. *darwiniana* Stdgr. trägt, gelangte vor kurzem in meinen Besitz.

Linker Vorderflügel männlich, rechter weiblich.

Der dunkle Randsaum auf der einen (♂) Seite etwas breiter, die Rippen stärker dunkel bestäubt als auf der andern Seite.

Beide Hinterflügel männlich.

Unterseits ist der weibliche Vorderflügel mit einem schwarzen, weissgekernten Auge, der andere dagegen nur mit einem kleinen schwarzen Punkt (ohne weissen Kern) versehen.

Leib mit deutlichen Afterklappen, anscheinend rein männlich.

Fundort: Simplon-Gebiet.

### 3. *Lasiocampa quercus* L. var. *sicula* Stdgr. gynandr.

Der rechte Vorderflügel vorwiegend weiblich, jedoch mit einem breiten Streifen männlicher Färbung von der Basis bis zur Mittelbinde durch die Mitte des Flügels.

Der linke Vorderflügel vorwiegend männlich, jedoch mit breitem, durch die Flügelmitte gehendem, von der Wurzel bis zum Ausserrand reichenden Streifen weiblicher Färbung.

Linker Hinterflügel fast männlich, jedoch mit weiblich gefärbten Streifen vom Saum bis in die Mitte des Flügels.

Der rechte Hinterflügel fehlt völlig.

Beide Fühler männlich gestaltet, aber von weiblicher Färbung. Thorax und Leib von weiblicher Gestalt und Färbung.

Gezogen. Coll. Pitz-Heinrichau.

## Referat über:

The Butterflies of Switzerland and the Alps of Central Europe. By George Wheeler, M. A. S. Price 5 s. net, interleaved 6 s. — London: Elliot Stock, 62, Paternoster Row, E. C. — August 1903. — Einleitung S. 1—VI. — Spezieller Teil S. 1—144. — Verzeichnis der Arten, Varietäten und Aberrationen S. 145 bis 151. — Geographisches Ortsverzeichnis S. 151—162.

von M. Gillmer, Dozent, Cöthen (Anhalt).

(Fortsetzung.)

Unter 2. haben wir einen Rückfall in die Anordnung Esper's (I. 1. S. 116. *hermione minor*) und Frey's (Lep. S. 43. *S. hermione*, L. und var. *alcyone*, S. V.), doch hat derselbe unter Anderen den Beifall von Prof. Blachier und von Kanonicus Favre, von denen letzterer diese Vereinigung schon in seinen *Lepidoptères du Valais* (1899. S. 47) vertrat. Nach sorgfältiger Prüfung vieler Stücke von den verschiedensten Örtlichkeiten kommt Herr Wheeler, da auch die ersten Stände nichts Unterschiedliches darbieten, zu dem Ergebnis, dass *alcyone* nur die extreme Form in der einen Richtung, *hermione* aus der Riviera die extreme Form in der anderen Richtung von ein und derselben Art sei.

Zu 3 Die Trennung der *S. cordula* von *actaea* war lange zweifelhaft, und gründet sich auf die Tatsache, der auch Herr Nicholson beistimmt, dass *cordula* in der Regel früher im Jahre auftritt, als *actaea*. Beide fliegen an den Abhängen bei Digne, wo *actaea* Ende Juli die zahlreichere Form ist. Der Beweis könnte hier wohl noch überzeugender sein.

Ad. 4. Die Trennung der *Auth. simplonia* von *belia* ist schon durch Herrn Dr. Spuler vorgenommen worden und wahrscheinlich von ihm an dem betreffenden Orte gerechtfertigt, was ich augenblicklich nicht nachsehen kann. Auch verweigert Herr Wheeler auf Grund eingehender Prüfung (S. 63 Fussnote) der Varietät *ausonia*, Hb. das Bürgerrecht unter den Bewohnern des Kantons Wallis.

Vom Autor als neu beschriebene Abarten führe ich folgende auf:

1. *Chrysophanus alciphron* ab. ♂ *midas*, Lowe (n. ab.). S. 15.

2. *Chrysophanus dorilis* ab. *nana*, Wheeler (n. ab.). S. 17.

3. *Lycænaalcon* ab. ♂ *nigra*, Wheeler (n. ab.). S. 21.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Neue Attacus atlas Formen. 169-170](#)